

Lechweg, Deutschland und Österreich

Weitwanderweg mit Rafting-Etappe



Wie der Name schon sagt, spielt der „letzte Wilde“ beim Lechweg ohnehin eine tragende Rolle. Die Fernwanderstrecke führt von dessen Quelle im österreichischen Lech am Arlberg über Warth/Vorarlberg, das Tiroler Lechtal und Reutte in Tirol bis zu seinem Fall im bayerischen Füssen im Allgäu. Doch was die wenigsten wissen: Wasserratten können eine Etappe der insgesamt 125 Kilometer langen Weitwanderung jeweils von Anfang Mai bis Mitte September auch per Boot zurücklegen. Professionell ausgestattet mit Neoprenanzug, speziellen Schuhen, Helm und Schwimmweste ist die Raftingtour zwar ungefährlich, aber doch actionreich – mit Wildwasserstufe zwei hält der Lech einige Stromschnellen bereit. Es folgen aber auch immer wieder ruhige Abschnitte, bei denen man die abwechslungsreiche Landschaft des Tiroler Lechtals intensiv wahrnimmt. Ein Guide erklärt dabei die Besonderheiten von Flora und Fauna. Es gibt mehrere Anbieter, Start- und Endpunkt der Raftingtour ist die jeweilige Outdoorbasis. So ersetzen Abenteuerlustige wahlweise den sechsten, siebten oder achten Lechweg-Abschnitt. Das Gepäck wird vom Veranstalter zum Endpunkt transportiert. Die Preise starten bei 46 Euro/Pers. www.lechweg.com

Foto (download): Raften statt Laufen? Entlang der Weitwanderstrecke „Lechweg – von der Quelle bis zum Fall“ können Wasserratten eine der Etappen auch im Kajak auf einem der letzten Wildflüsse Europas zurücklegen. Bildnachweis: Lechtal Tourismus

Pressekontakt

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider

+49 8807 21490-17

natalie.schneider@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de